

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2: Modulbeschreibungen ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 1
--	------------	--------------	------

Modulbeschreibungen zum Studienanteil Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik in den Master-Studiengängen BBB

Inhaltsverzeichnis

Modul 1: Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung (P)	2
Modul 2a: Organisationsentwicklung und Beratung (WP)	4
Modul 2b: Berufspädagogische Integrationsförderung (WP).....	6
Modul 3: Berufsbildungsforschung und Professionalisierung (P).....	8
Modul 4: Thesis	9

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2: Modulbeschreibungen ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 2
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung		Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung		1. + 2. Sem.	8 CP		
Modulbezeichnung		Modul 1: Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung (P)					
Modulcode							
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BBB, EW, 1. + 2. Semester					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen theoretische und methodische Kenntnisse der Fachdidaktik, differenziert nach den Fachrichtungen Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Nahrungsgewerbe sowie Metalltechnik, Elektrotechnik, können Anforderungen bezüglich Professionalität und Kompetenzentwicklung des Ausbildungs- und Lehrpersonals definieren, reflektieren und umsetzen, können das Wissen um theoretische und praktische Ansätze der Technikdidaktik bzw. der Didaktik personenbezogener Fachrichtungen reflektieren und integrieren sowie dessen Komplexität analysieren und situationsbezogen umsetzen, können unterschiedliche Lernsituationen mit Bezug zur jeweiligen beruflichen Fachrichtung analysieren, reflektieren und Lernprozesse beobachtend, reflektierend und beratend sowie intervenierend unterstützen, erwerben die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur fachdidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein breites Methodenspektrum zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen, erlangen forschungsmethodische Kompetenzen hinsichtlich der Generierung von Wissensbeständen sowie Theorie-Praxis-Transfer. 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorien und Handlungsfelder der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie Anwendung der Wissensformen in Technikdidaktik bzw. Didaktik der personenbezogenen Fachrichtungen Didaktik, Fachdidaktik und Curriculumentwicklung in der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie in den beruflichen Fachrichtungen Lerntheorien und fachdidaktische Ansätze im Kontext neuer Lernkulturen, Handlungsorientierung, Selbststeuerung und Selbstorganisation Theorien und Anwendung pädagogischer Professionalität sowie Kompetenzentwicklung in Schule und Betrieb Ansätze und Entwicklungen von Förderansätzen und Zielgruppenkonzepten Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der Berufsbildungswissenschaften sowie Anwendungsforschung (z. B. Feldstudien in Handlungs- und Praxisfeldern der beruflichen Bildung) Evaluation und Theorie-Praxis-Transfer in der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie in der Fachdidaktik 						
	Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 33 %, Seminare je 33 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt		240 Stunden = 8 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltet e Arbeit modulbegleitende Prüfung	C Prüfung incl. Vorbereitung	
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	g	Summe	
	VI	Vorlesung	30	30	50	110	
	S	Seminar I	30	20	15	65	
	S	Seminar II	30	20	15	65	
		Summe		90	70	80	240
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend		1. Klausur (90 Min.) 2. Portfolioleistung in Seminar I 3. Portfolioleistung in Seminar II Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Klausur mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann an der				

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2: Modulbeschreibungen ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 3
--	------------	--------------	------

		Nachklausur teilgenommen werden. Wurde eine Portfolio-Leistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.		
	Bildung der Modulnote	50 % Klausur, je 25 % Ergebnis der PortfoliLeistungen		
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung und Seminar I SoSe: Seminar II	
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt, Seminar 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2: Modulbeschreibungen ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 4
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung		Organisationsentwicklung und Beratung		3. + 4. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung		Modul 2a: Organisationsentwicklung und Beratung (WP)					
Modulcode							
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BBB, EW, 3 + 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden, vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung, erarbeiten eigenständig Kommunikationskonzepte in Organisationen sowie deren Umsetzungsstrategien, entwickeln Netzwerkkompetenz und Fähigkeiten zum Wissenstransfer und sind in der Lage, die Komplexität dieses Bereichs zu erfahren, zu analysieren und handlungsorientiert anzuwenden , erwerben Kompetenzen, regionale Netzwerke und Organisationen zu stiften, zu leiten und in beruflichen und betrieblichen Kontexten zu reflektieren 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorien und Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und Beratung Ansätze der Organisations-, Personal- und Qualitätsentwicklung Kommunikation und Interaktion in Organisationen Professionalisierungsprozesse in Organisationen Netzwerktheorien und Wissenstransfer Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Seminare je 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit modul- beglei- tende Prüfung	C Prüfung incl. Vor- berei- tung	Summe	
			a Präsenz- stunden	b Vor-/ Nach- bereitu- ng			
	S	Seminar I	30	30	30	0	90
	S	Seminar II	30	30	30	0	90
							0
						0	
		Summe	60	60	60	0	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen					
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung.					
	Bildung der Modulnote	50 % Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50 % Ergebnis der Forschungsaufgabe					

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2: Modulbeschreibungen ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 5
--	------------	--------------	------

Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I SoSe: Seminar II
Aufnahmekapazität	Je Seminar 30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2: Modulbeschreibungen ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 6
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung		Berufspädagogische Integrationsförderung		3. + 4. Sem.		6 CP	
Modulbezeichnung		Modul 2b: Berufspädagogische Integrationsförderung (WP)					
Modulcode							
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BBB, EW, 3. + 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse bezüglich der Paradigmen und Entwicklungen der beruflichen Benachteiligten- und Integrationsförderung und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden, • vertiefen ihre Kenntnisse über Themenfelder, Zielgruppen und Lernorte der beruflichen Rehabilitation und Integration und können sie praxisorientiert reflektieren sowie ihre Komplexität analysieren und situationsgerecht integrieren, • vertiefen ihre Kenntnisse zu spezifischen Methoden und Förderkonzepten der beruflichen Rehabilitation und Integration und können sie für die unterrichtliche Praxis anwenden , • vertiefen ihre Kenntnisse der didaktisch-methodischen Gestaltung schwieriger Lehr-/Lern-Situationen und können sie für die unterrichtliche Praxis reflektieren, • verfügen über Kenntnisse zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und bildungspolitischen Entwicklungen der beruflichen Benachteiligtenförderung, • verfügen über Kenntnisse der Professionalisierung des pädagogischen Personals in der berufspädagogischen Integrationsförderung 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der berufspädagogischen Integrationsförderung und Benachteiligtenforschung • Handlungsfelder der beruflichen Rehabilitation und Integration • Zielgruppenkonzepte und Förderansätze der beruflichen Integrationsförderung • Institutionelle und gesetzliche Rahmenbedingungen der beruflichen Integrationsförderung • Didaktik und Methodik der beruflichen Benachteiligtenförderung und Integrationsförderung • Diagnostik, Kompetenzfeststellung und Bildungsbegleitung • Professionalisierung des pädagogischen Personals in der beruflichen Integrationsförderung 						
	Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Seminare je 50 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit modulbegleitende Prüfung	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	S	Seminar I	30	30	30	0	90
	S	Seminar II	30	30	30	0	90
							0
						0	
		Summe	60	60	60	0	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend		1. Seminar I: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 2. Seminar II: Durchführung einer eigenen Forschungsaufgabe mit anschließender Präsentation Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Forschungsaufgabe mit weniger als 5 Punkten bewertet, findet eine mündliche				

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2: Modulbeschreibungen ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 7
--	------------	--------------	------

		Prüfung von 30 Min. Dauer statt. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung	
	Bildung der Modulnote	50 % Ergebnis der Präsentation und Ausarbeitung, 50 % Ergebnis der Forschungsaufgabe	
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I SoSe: Seminar II
Aufnahmekapazität	je Seminar 30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2: Modulbeschreibungen ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 8
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Berufsbildungsforschung und Professionalisierung	3. + 4. Sem.	3 CP				
Modulbezeichnung	Modul 3: Berufsbildungsforschung und Professionalisierung (P)						
Modulcode							
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3. + 4. Semester						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese						
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1						
Kompetenz-ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen die theoretischen und methodischen Grundlagen der beruflichen und betrieblichen Bildung und reflektieren diese an aktuellen Forschungsvorhaben, erwerben fachliche und methodische Kompetenzen, Projekte und abschlussrelevante Themen zu bearbeiten, vertiefen forschungsmethodische Kompetenzen und forschungsrelevantes Wissen, führen weitgehend selbstständig forschungsorientierte Projekte durch. 						
Modul-inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorien und Methoden der beruflichen und betrieblichen Bildung Handlungsfelder und Kompetenzbereiche der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik Forschungsmethoden und Handlungsansätze der beruflichen und betrieblichen Bildung Gestaltung von Projekten und Fallstudien 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	fortlaufendes Forschungskolloquium 100 %						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltet e Arbeit b Vor- / Nach- bereitung g	C Prüfung incl. Vor- bereitung g	Summe		
	S	Forschungskolloquium I	30	0	0	0	30
	S	Forschungskolloquium II	30	10	0	20	60
							0
							0
	Summe	60	10	0	20	90	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Aktive Teilnahme am fortlaufenden Forschungskolloquium					
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulabschlussend	Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens der Master-Thesis (30 min.)					
	Bildung der Modulnote	100 % Ergebnis der Präsentation					
	Form der Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (20 Seiten)					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Forschungskolloquium I SoSe: Forschungskolloquium II				
Aufnahmekapazität	je Kolloquium 30						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.2: Modulbeschreibungen ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.36.03 Nr.6	S. 9
--	------------	--------------	------

Modulbezeichnung		Thesis	3. + 4. Sem.	16 CP	
Modulbezeichnung		Modul 4: Thesis			
Modulcode					
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester		Master BBB, 3. + 4. Semester			
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Marianne Friese			
Teilnahmevoraussetzungen		gemäß spezieller Ordnung			
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu identifizieren, • können die kritische Analyse, Entwicklung und Synthese neuer und komplexer Ideen durchführen, • können eine ausgewählte Problemstellung der Didaktik der Berufspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, • sind in der Lage, diese Problemstellungen unter mehreren fachwissenschaftlichen Aspekten zu diskutieren (grundwissenschaftliche sowie fachdidaktische Aspekte des allgemein bildenden Fachs), • sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend sachgerecht darzustellen und zu reflektieren. 				
Modulinhalte	Im Thesismodul ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit des Master-Studiengangs Berufliche und Betriebliche Bildung anzufertigen. Im Master-Studiengang ist die Thesis in Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder im Allgemeinbildenden Unterrichtsfach oder in Verbindung von Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit dem Allgemeinbildenden Fach anzufertigen.				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		keine			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		Summe	
		S	Thesisarbeit	440	440
		S	Verteidigung der Thesis	40	40
		Summe		480	480
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	siehe spezielle Ordnung			
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulabschlussend	1. Thesarbeit in schriftlicher und digitaler Form 2. Thesisverteidigung in mündlicher Form Die Ausgleichsprüfung entfällt nach § 34(2) AllB			
	Bildung der Modulnote	75 % Note der Thesis, 25 % Note der Thesis-Verteidigung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Modulwiederholung			
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe:	SoSe:	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				